

## Veranstalter

Internationale

Philipp Mainländer-Gesellschaft e.V. – IPMG

Sitz: Offenbach am Main

[www.mainlaender.de](http://www.mainlaender.de)

## Kontakt

[info@mainlaender.de](mailto:info@mainlaender.de)

## Veranstaltungsort

Haus der Stadtgeschichte Offenbach am Main  
Herrnstraße 61, 63065 – Offenbach am Main  
– *Bernardbau* –

Toreinfahrt – *Innenhof* – Eingang B  
(Treppe / Lift) – 2. *Obergeschoß*

## Anfahrt

Frankfurt/Main Airport – Regionalbahnhof:  
S 8 / S 9 (auch ab Frankfurt/Main Hbf) –  
Haltestelle Offenbach Marktplatz

## Förderer

 Kulturstiftung der  
Städtischen Sparkasse  
Offenbach am Main

 **ALG** Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e.V.  
 Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Haus der Stadtgeschichte  
Offenbach am Main



Kulturamt  
Offenbach am Main

*Die Veranstaltung ist öffentlich –  
der Eintritt ist frei – eine Spende ist jederzeit willkommen.*



**Philipp Mainländer**

KI-generiert

1841 – 1876

**150. Todesjahr**  
– Werk und Wirkung –

Offenbacher Mainländer-Symposium 2026  
12. Juni 2026 bis 13. Juni 2026

Internationale Veranstaltung im Bernardbau –  
Haus der Stadtgeschichte Offenbach am Main

Was Mainländer lehrt ist in der Tat außerordentlich, in der Geschichte der Philosophie einzig dastehend, nicht strenge Philosophie, sondern vielmehr ein philosophisches Gedicht.

Gertrud Kabl-Furthmann

## FREITAG, 12. JUNI 2026

- 16.00 Uhr **Eröffnung** – Vorstand der IPMG
- 16.15 Uhr **Mainländer-Ausstellung** –  
Stadtarchiv Offenbach am Main
- 16.30 Uhr Vertreter der Stadt Offenbach am Main  
**Grußwort**
- 16.45 Uhr Prof. Dr. Matthias Koßler, Mainz  
Präsident der Schopenhauer-Gesellschaft  
**Grußwort**
- 17.30 Uhr Philipp Hunscha, Frankfurt am Main  
**Szenische Lesung** aus Mainländers Texten



Gedenkstein im Dreieichpark-Offenbach am Main

Was Mainländer neu aus dem Werg der Philosophie- und Geistesgeschichte zusammenspleißt, läßt sich vielleicht am ehesten mit einer Hängebrücke vergleichen, die über einen Abgrund führt. Es erfordert starke Nerven, sie zu betreten, aber der Ausblick ist ungeheuer.

Ulrich Horstmann

## SAMSTAG, 13. JUNI 2026

- 10.00 Uhr **Begrüßung** – Vorstand der IPMG
- 10.15 Uhr Prof. Dr. Flamarion Caldeira Ramos,  
São Bernardo do Campo (Brasilien)  
**Zum Interesse am philosophischen Radikalismus: Notizen zur Rezeption Mainländers in Südamerika**
- 11.00 Uhr Dr. Richard Reschika, Freiburg im Breisgau  
**Der philosophische Schatten – Adnoten zur rumänischen Schopenhauer- und Mainländer-Rezeption (Eminescu, Cioran, Bolea)**
- 11.45 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr Dr. Thomas Regehly, Offenbach am Main  
**„Der Humorist ist auf dem Sprunge, ein echter Weiser zu werden“ – Philipp Mainländers Humor und das Komische bei Schopenhauer**
- 14.00 Uhr PD Dr. Olaf Briese, Berlin  
**Abwärts. Philipp Mainländers „Die letzten Hohenstaufen“ im literaturgeschichtlichen Vergleich**
- 14.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15 Uhr Prof. Dr. Damir Smiljanić, Novi Sad (Serbien)  
**Die „verscherzte“ Erlösung. Mainländers Antinatalismus in historisch-systematischer Perspektive**
- 16.00 Uhr Dr. Manuel Pérez Cornejo, Madrid (Spanien)  
**Der Dekadenzbegriff bei Nietzsche, Mainländer und Spengler: eine Gegenüberstellung**
- 16.45 Uhr Dr. des. Jacob Ritz, Brisbane (Australien)  
**Mainländers Philosophie als Lebensform**
- 17.30 Uhr Prof. Dr. Ulrich Horstmann, Marburg a. d. Lahn  
**Ghostwriting. Mainländer im Hinterkopf**
- 18.00 Uhr **Abschlußgespräch – Schlußwort**